



**Platzhirsch**  
Bar | Lounge | Club

Promenade 63, Davos Platz

In der Zwischensaison geschlossen

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**METZGEREI MARK**

Unser Prättigauer Liebling!



**BECK Hitz**



NEU

Mit in Grüschi angebauten UrRoggen!

**Chöttihammertaler**

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers, Grüschi und Landquart  
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch

Wir sind jetzt stop+go.




**Sportplatzgarage**  
Gutknecht

VW  
Audi  
SEAT  
Škoda

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region



**MINELLI**

Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19



Pizza da Toni

**pizzadatonich**

do kasch di beschi  
Pizza ha!

**Nächsten Sonntag ist Muttertag  
und in Filisur das traditionelle  
Gartenfest im  
Alpin Gartencenter Schutz**

**Matta-Carosserie AG**



Mattastr. 46 • Davos Platz  
+41 (0)81 413 60 33

**carrosserie suisse**



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen  
Beizarbeiten • Lehmputze  
Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen  
Bautenschutz mit Nanotechnologie  
Fassadensanierungen • Isolationen

**Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister**

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

**JÄGLI & SCHNEIDER**



Ihr **Umbauspezialist**  
in der Region Davos

[www.jaegli-schneider.ch](http://www.jaegli-schneider.ch)  
Telefon: 081 413 55 51  
info@jaegli-schneider.ch



**HOTEL VEREINA**  
KLOSTERS

ab 18. Mai wieder für Sie geöffnet



Ich bin gerne für Sie da!



**Simon Berri**  
Kundenberater

Agentur Davos  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch

## Zügenstrasse wegen Steinschlag-Gefahr geschlossen



Zuerst müssen die Möglichkeiten einer Gefahrenabwehr abgeklärt und entsprechende Massnahmen umgesetzt werden. Da sich das Herunterfallen einzelner Steine und Felsbrocken, aber auch grössere Steinschläge mehren und längere Wegabschnitte betroffen sind, muss bei allen künftigen Lösungen die Expositionszeit (Aufenthalt) auf dem Schluchtweg möglichst kurz gehalten werden. Es wird nun zu prüfen sein, inwieweit Infrastruktur, die zur Verlängerung der Expositionszeit verleitet, beibehalten werden kann oder eben entfernt werden muss. Zur Infrastruktur zählen Informationstafeln, Sitzbänke, Feuerstelle, Mobilitätsweg und Klettereinrichtungen.

Da zu einer konkreten Wiedereröffnung der alten Zügenstrasse noch keine Angaben gemacht werden können und diese **kaum vor Ende Juni** stattfinden wird, werden die Tourismusanbieter (Hotels, Ferienwohnungsvermieter) gebeten, die Erwähnung der Zügenschlucht aus den Webseiten und anderem Informationsmaterial zu entfernen. **Denkbar ist, dass die Zügenschlucht aufgrund der Gefahrensituation grundsätzlich (langfristig) nicht mehr touristisch beworben werden soll.** Als Ersatz bieten sich beispielsweise die Wege durch die Davoser Seitentäler Sertig, Dischma oder Flüela an oder für geübte Personen der obere Zügenweg (alpiner Bergweg mit weiss-rot-weissen Markierungen von Davos Glaris nach Davos Wiesen).

Der Kleine Landrat von Davos ersucht Bevölkerung und Gäste, der Wegsperrung mit den entsprechenden Signalisationen die nötige Beachtung zu schenken und zählt auf das Verständnis aller Liebhaberinnen und Liebhaber von Schluchtwanderungen und Biketouren. Der Kleine Landrat ist bestrebt, die unliebsame Situation möglichst zügig zu klären und einer dauerhaften Lösung zuzuführen.

W. Die alte Kantonsstrasse und beliebte Wanderoute durch die Zügenschlucht weist auf längeren Abschnitten Steinschläge auf. Aufgrund der aktuellen Gefahrensituation sowie der Evaluation und erforderlichen Umsetzung von Massnahmen bleibt die derzeitige winterliche Sperrung der Strasse vorderhand bestehen.

Während des Winterhalbjahrs ist die alte Zügenstrasse von Davos Monstein, Schmelzboden, bis nach Davos Wiesen, Bärentritt/Valdanna, stets geschlossen. Auf diesem Strassenabschnitt durch die wilde Zügenschlucht ereignen sich im Verlaufe jeder Wintersai-

son zahlreiche Lawinenniedergänge bis auf die Strasse. Im Monat Mai, wenn Lawinen kein Thema mehr sind und Lawinenreste sowie heruntergefallene Steine geräumt sind, öffnet der Werkbetrieb der Gemeinde Davos üblicherweise die Strasse für den allgemeinen Velo- und Fussverkehr.

Bedauerlicherweise kann in diesem Frühjahr nicht wie gewohnt mit einer baldigen Öffnung der Zügenstrasse gerechnet werden. Da sich in letzter Zeit grössere Steinschläge gehäuft haben und gemäss einer ersten Beurteilung längere Wegabschnitte von Naturgefahren betroffen sind, kann die Strasse gegenwärtig nicht für die Öffentlichkeit freigegeben werden.

# Kung Massage

Traditionelle Thai

079 539 45 27  
Promenade 77  
Davos Platz

[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

**Öffnungszeiten**

**Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00**

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

**Aktuell: Winterkleider 20 %**

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)



079 218 30 70  
7. – 28. Mai Ferien

**Schauen & staunen:**  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Gipfel Zeitung**

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG  
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz  
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00



## Blumen und Geschenke

Landstrasse 182  
7250 Klosters

Tel. 081 422 45 22  
[www.c-in.ch](http://www.c-in.ch)

*Am 14. Mai ist Muttertag*

*Einzigartige Blumen für  
einzigartige Mütter!*



Öffnungszeiten Muttertag:  
SA 13. Mai, 08:15-17:00 Uhr  
SO 14. Mai, 09:00-12:00 Uhr

BOCK AUF PARTY?

# FREITAGS



# PARTY

AUCH DER FRÜHLING WIRD IM GADA WIEDER MUSIKALISCH FEURIG!  
JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

FREITAG, 5. MAI 2023, AB 19 UHR  
**LÄNDLERABEND**  
MIT DEN ÖRGELIFRÜNDÄ RINERHORN



Ländlermusik aus der Region

FREITAG, 12. MAI 2023, AB 19 UHR  
**TANZABEND/STIMMUNG**  
MIT DJ EDELWEISS

Schlager / Volksmusik / Hits  
und Country u.v.m.



FREITAG, 19. MAI 2023, AB 19 UHR  
**LÜPFIGER GAUDI-ABEND**  
MIT BERGLAND TRIO



Echte Musik mit  
viel Schweizer Power

FREITAG, 26. MAI 2023, AB 19 UHR  
**ROMANTIK EXPRESS**  
FETZIGE VOLKSMUSIK/SCHLAGER



Einfach Gewaltig -  
echt Tirol!

Hotel Parsenn – Parsenn Gada  
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch



## Eine Frechheit vom Amt für Militär u. Zivilschutz des Kantons Graubünden

Im März 2023 wurde den Hausbesitzern mitgeteilt, dass die Kontrolle von Zivilschutzräumen im Mai durchgeführt werde, welche ungefähr 30 Min. dauert. Kurz bevor, konnte man in den Medien erfahren, dass die bestehenden privaten Luftschutzkeller nicht mehr dem neuen Standard angepasst werden können, stattdessen werden neue Zivilschutzanlagen für die Gemeinden geplant und gebaut.

Frage: warum denn wird die «periodische Schutzraumkontrolle» der jetzt vorhandenen «alten» Anlagen vom Amt für Zivilschutz durchgeführt? Vielleicht, um Hausbesitzer der bereits vorhandenen Anlagen für die Mit-Finanzierung der geplanten neuen Anlagen zu zwingen oder um diese dann im Ernstfall voll zu füllen und mit wem dann?

Die Kontrolle durch das Amt für Zivilschutz hat unterdessen stattgefunden. Der Bericht lautet, man höre und staune: «der Schutzraum hat keine Mängel. Er ist technisch einsatzbereit!» Was zudem auch unerhört ist, dass jedem Hausbesitzer «neu» für die Kontrolle 120 Franken in Rechnung gestellt werden.

Es reicht, ich ersuche das Amt für Militär und Zivilschutz und die kantonale Finanzkontrolle um Stornierung der Rechnung von 120 Franken.

Meine Herren Bundesräte, Regierungsräte, und Gemeinderäte, wofür und für wen bezahlen wir Bürger folgende Steuern:

- Bundes-Steuer
- Mehrwert-Steuer
- Kantons-Steuer
- Gemeinde-Steuer
- Kirchen-Steuer
- Erbschafts-Steuer

Anita Andreoli-Caliezi, Rhäzüns

## «Die Mitte» ist die gastgewerbefreundlichste Fraktion

GastroSuisse hat das Abstimmungsverhalten der Parlamentarierinnen und Parlamentarier während der 51. Legislatur 2019 bis 2022 analysiert. Am gastgewerbe- und tourismusfreundlichsten abgestimmt haben Volksvertreterinnen und -vertreter der «Die Mitte».

Parlamentarierinnen und Parlamentarier der «Die Mitte»-Fraktion unterstützten gastgewerbliche und touristische Anliegen während der laufenden Legislatur am häufigsten. Mit etwas Abstand folgen auf dem zweiten und dritten Platz die SVP- und die FDP-Fraktion. Das ergab das neue Legislatur-Rating von GastroSuisse zum Abstimmungsverhalten der Parlamentarierinnen und Parlamentarier. Im Ständerat weichen die Ergebnisse leicht vom Gesamtbild ab. Dort stimmten die Positionen der SVP-Fraktionsmitglieder am meisten mit der Haltung von GastroSuisse überein. Knapp dahinter belegen die «Die Mitte»- und die FDP-Fraktion den zweiten und dritten Platz. «Die Ergebnisse bestätigen, dass gastgewerbliche und touristische Anliegen Gehör finden. Über 61 % der Ratsmitglieder unterstützten unsere Anliegen öfters, als dass sie diese ablehnen», bilanziert Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse und Hotelier in Kandersteg.

So kam das Abstimmungsrating zustande:

Der Branchenverband analysierte über 200 Abstimmungen im National- und Ständerat, die zwischen der Wintersession 2019 und der Wintersession 2022 stattfanden und für das Gastgewerbe und den Tourismus besonders relevant waren. Für jeden Parlamentarier und jede Parlamentarierin hat GastroSuisse auf Basis des jeweiligen Abstimmungsverhaltens einen GastroSuisse-Index berechnet (GSI). Der GSI gibt an, wie gastgewerbe- und tourismusfreundlich ein Ratsmitglied über die Legislatur hinweg abgestimmt hat. Er reicht von 1.0 (sehr gastgewerbe- und tourismusfreundlich) bis -1.0 (überhaupt nicht gastgewerbe- und tourismusfreundlich). Die berücksichtigten politischen Geschäfte wurden in neun Themengebiete unterteilt, wobei jeder dieser Bereiche gleich stark gewichtet wurde.

Pro Fraktion veröffentlicht GastroSuisse die Ergebnisse der acht bestrangierten Mitglieder des Nationalrates bzw. der drei topplatzierten Ständeratsmitglieder. «Mit dem Abstimmungsrating von GastroSuisse wollen wir in erster Linie unsere Wertschätzung gegenüber unseren stärksten Unterstützerinnen und Unterstützern zum Ausdruck bringen», begründet Casimir Platzer.

Im Rahmen der eidgenössischen Wahlen 2023 empfiehlt GastroSuisse Politikerinnen und Politiker zur Wahl, die der Branche nahestehen oder eine gastgewerbe- und tourismusfreundliche Politik mittragen. Die Analyse des Abstimmungsverhaltens bildet dafür eine von mehreren Entscheidungsgrundlagen.

## Tourismus als Wirtschaftsfaktor – eine einfache Erklärung

Tourismus bezieht sich auf Menschen, die in fremde Länder reisen und vorübergehend ihren Wohnsitz wechseln, weil sie ihre Lebens- und Arbeitsumgebung verlassen. Jedes Jahr reisen viele Menschen für den Urlaub in andere Länder und lernen neue Kulturen kennen. So reisten 2019 insgesamt 1,5 Milliarden Menschen ins Ausland.

In vielen Ländern hat der Tourismus einen erheblichen Einfluss auf die Wirtschaftslage des Landes – der Tourismus wird als wichtiger Wirtschaftsfaktor angesehen. Im Bereich Reisen und Tourismus gibt es viele Probleme und Herausforderungen. Hier sind einige Beispiele:

**1. Umweltprobleme:** Der Tourismus trägt zur Umweltverschmutzung bei, einschließlich des Verbrauchs von Wasser und Energie, der Emission von Treibhausgasen, der Übernutzung natürlicher Ressourcen und der Verschmutzung von Stränden und natürlichen Umgebungen.

**2. Übertourismus:** Einige Orte erleben eine Überlastung durch zu viele Touristen, was zu Staus, überfüllten Stränden und Sehenswürdigkeiten, Müll und Lärm führen kann. Dies kann auch zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten für Einheimische führen.

**3. Kulturelle Herausforderungen:** Der Tourismus kann zur Kommerzialisierung und Verlust der kulturellen Identität beitragen. Einheimische können gezwungen sein, ihre Traditionen und Bräuche zu ändern, um den Erwartungen der Touristen gerecht zu werden.

**4. Sicherheitsbedenken:** Terrorismus, Kriminalität und Naturkatastrophen können Reisende abschrecken und den Tourismus negativ beeinflussen.



**EWD**

**MOBIL**  
DIE RICHTIGE LADELÖSUNG  
FÜR IHR BEDÜRFNIS

///

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG  
Talstrasse 35  
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch  
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

**ELEKTROPartner**  **SERVICEPartner** 

**ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG**

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

**Bettwarencenter<sup>+</sup>**

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!




Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss** berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

**TAMARA-R**  
swiss manufacture

**Technogel<sup>®</sup>**

**Öffnungszeiten:** Mo. geschlossen  
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h

alpingehärtet  
in Höhenlagen gewachsen.

**Blumen Silvrettacenter:  
Setzlings- / Pflanzenmarkt  
Davos Platz**

**Einheimische Pflanzen für die Biodiversität**

Balkon- und Gartenpflanzen / Samen  
Kartoffeln, Steckzwiebeln und andere Raritäten  
Floristik auf Vorbestellung

Ab sofort bis Mitte Juni:  
Mo – Fr: 9.00 – 12.15, 14.00 – 18.00, Sa bis 16.00

Tel. 081 420 62 60 oder 081 410 40 70  
gartencenter@schutzfilisur.ch

**schutzfilisur**  
seit 1905 Blumen Davos

Schutz Filisur, Alpin Gartencenter, 7477 Filisur

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

**JÜRIG HÄMMERLE**

**500 JAHRE GARANTIE**

**DAVOS**

Mobil 079 683 79 11 | [www.juerghaemmerle.ch](http://www.juerghaemmerle.ch)



## Gipfeltreffen der Davoser Gastronomen an der Manhattan Bar des JW Bangkok

S. Peter Caprez («Capi»), seit Jahren General Manager des JW Marriott Hotels in Bangkok, konnte kürzlich eine wohlbekanntere Gruppe von Davoser Gastronomen und ex-Gastro-Mitarbeiter willkommen heissen. Das Bild zeigt von links Wisi Naef, ex-GM Jatzhütte (a.D.) mit Begleitung, Werni Seiler, «BolgenPlaza» Manager, Gary Gates aus Amerika. Er arbeitete von 1972 bis 1983 mehr oder weniger in Davos & Klosters (Sporteck /Termin-

nus/Sunstar Hotels/Rotes Liechtli/Chämi Bar/Casa Antica, Ex Bar), Peter Caprez «Capi» Gastgeber GM JW Marriott Bangkok Martin Brot (Pane) Davoser, der heute in Thailand Siam Bike Tours Phuket anbietet, Heinz Glanzmann aus Solothurn sowie Peter Schlegel, der Davoser der in Bangkok lebt (der Bruder von «Toko-Pauli»). Wahrlich eine bunte Gruppe mit Beziehungen zum Landwassertal.

## Swiss Young Immunologists Society Symposium am SIAF in Davos

*P. Am letzten Donnerstag hat am Schweizerischen Institut für Allergie und Asthmaforschung SIAF in Davos ein bemerkenswertes einstündiges wissenschaftliches Symposium stattgefunden.*

An der Veranstaltung haben Prof. Mirjam Schenk, Gruppenleiterin an der Universität Bern und CK-CARE, über den Einsatz von BCG-Hydrogel als Immuntherapie bei Melanomen referiert. Und Rolf Pfister, Forschungsleiter bei Lab42, brachte den Symposiumsteilnehmenden das Thema Wissenschaft, KI und Philosophie näher.

Das Symposium wurde von der Swiss Young Immunologists Society (SYIS) organisiert. Die SYIS hat sich zum Ziel gesetzt, ein Netzwerk von jungen Immunologen in der Schweiz aufzubauen, um deren Interessen zu vertreten und deren Sichtbarkeit auf nationaler und europäischer Ebene zu erhöhen. Sie besteht aus über 230 Mitgliedern, darunter 22 aktive WissenschaftlerInnen, welche sich um Veranstaltungen, Kommunikation und Finanzen kümmern. Ebenso ist die SYIS ein Partner der Schweizerischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie (SGAI), die GrundlagenforscherInnen, SpezialistenInnen für Labordiagnostik und klinisch tätige ÄrztInnen vereinigt und spielt damit eine Pionierrolle im multidisziplinären, biomedizinischen Fortschritt.

Das Organisationsteam bestand aus Manal Bel Imam, Doktorandin am SIAF/Universität Zürich und Koordinatorin der Kommunikationsgruppe innerhalb der SYIS; Paolo D'Avino, Doktorand am SIAF/Universität Zürich und Mitglied des Kommunikationsteams; Reihane Ziadlou, Post-Doc an der Universität Zürich/Medizincampus Davos, Auditor und Mitglied des

Veranstaltungs- und Finanzteams; und Paola Martinez Murillo, Post-Doc bei der CK-CARE AG und Mitglied des Veranstaltungsteams.



*Rolf Pfister sprach über Wissenschaft, KI und Philosophie.*



*Die Organisatoren des Symposiums der Schweizerischen Gesellschaft junger Immunologen im SIAF Manal Bel Imam, SYIS-Kommunikationsteam; Paolo D'Avino, SYIS-Kommunikationsteam; Reihane Ziadlou, SYIS-Event- und Finanzteam; Paola Murillo Martinez, SYIS-Eventteam.*



## Mitte Mai beginnt wieder die Grill-Zeit mit Live-Musik auf dem Grünbödeli

Das Grünbödeli-Team freut sich, euch bald wieder willkommen zu heissen.



Am 4. Juni starten wir mit der ersten musikalischen Unterhaltung, mit der VSV-Stubete, ab 11.00 Uhr.



**MONTANA STUBE**  
DAS DAVOSER STÜBLI

# WIR HABEN GEÖFFNET

# MI- SO 15:30 - 00:00 MO - DI RUHETAG

MEHR INFO:

[www.montanastube.ch](http://www.montanastube.ch)

[info@montanastube.ch](mailto:info@montanastube.ch)

+41 81 544 05 98



@montanastubedavos



@montanastube



## Mit Schwung auf den Golfplatz: Unser Einsteigerpaket

**Sonntag, 21. Mai bis Dienstag, 11. Juli 2023**

Jeden Dienstag von 19.00 – 20.30 Uhr und Sonntag von 18.00 – 19.30 Uhr je 1.5 Stunden Gruppencurs. Sie werden in alle praktischen und theoretischen Aspekte des Golfspiels eingeführt und auf die Platzreifprüfung vorbereitet.

Für die Platzreifprüfung organisieren sich die Teilnehmer mit dem Golflehrer, die Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

16 Lektionen Golf-Unterricht à 1.5 Stunden, inklusive Leihmaterial und Übungsbälle während dem Unterricht, freie Benutzung der Driving Range bis zum Saisonende und Spielrecht auf dem Platz nach bestandener Platzreifprüfung für CHF 1'660 pro Person.

Teilnehmerzahl: 3 bis 12 Personen

Mehr Informationen und Anmeldung beim Golf Club Davos, Telefon 081 416 56 34, [info@golfdavos.ch](mailto:info@golfdavos.ch)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

*Ihre Gipfel Zytig*



**Maylani Rose Villote**  
2. Mai



**Claudia Pearce**  
3. Mai



**Thomi Wilhelm**  
3. Mai



**Madlen Rominger**  
4. Mai



**Nektarios Filios**  
4. Mai



**Wädi Weber**  
4. Mai



**Mario Davatz**  
5. Mai



**Nico Ponzetti**  
5. Mai



**Paul Schnider**  
6. Mai



**Stefan Walser**  
6. Mai



**Laura Valär**  
6. Mai



**Ueli Thöny**  
7. Mai



**Lena Flütsch**  
7. Mai



**Erika Pitschi**  
8. Mai



**José Nogueira**  
8. Mai



**Andres Valer**  
8. Mai



**Ladina P. Kindschi**  
9. Mai



**Alfredo Lafranchi**  
9. Mai



**Stefan Däscher**  
9. Mai



**Rico Stiffler**  
9. Mai





**Durchgehend bis 17. Juni 2023 OFFEN!**

**Wir freuen uns auf euch, Anja & Jörg mit Team**

16 - 24 Uhr warme Küche!

Ab 16.04. Sonntag & Montag Ruhetag!

Betriebsferien 18.06. - 20.07.2023

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters  
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.com | www.sonneklosters.ch



**Panorama Restaurant  
Güggelstein Pany**

Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche  
von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Im Sommer bedient mit  
Sommerkarte

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Erica und Marcus Pfister-Aebli  
und Team

www.gueggelstein.ch  
Tel. 078 713 06 29

**GARTEN- und  
Sportanlagen**

**Wir sind umgezogen!**

**Neuer Standort Gärtnerei:**

Doggilochstrasse 128A

7250 Klosters

Tel. 081 422 33 73

**Unser Sortiment bleibt das gleiche...**

- Beet- und Balkonpflanzen
- Setzlinge
- Grosse Auswahl an Kräuter
- Beeren
- Stauden- und Kleingehölze
- Gefässe
- Einpflanzservice, Lieferungen
- Substrate ohne Torf
- Dünger
- Gartenbedarf



**Tägliche News aus der Gipfel-Region  
auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)**

# Davoser Jahresrechnung 2022: Gemeinde scheint finanziell für die Zukunft gerüstet

*P. Der Kleine Landrat von Davos hat die Jahresrechnung 2022 zur Genehmigung an den Grossen Landrat verabschiedet. Aufwertungen von Immobilien im Finanzvermögen, zusätzliche Erträge und hohe Ausgabendisziplin führen zu einer deutlich höheren Selbstfinanzierung. Das durchwegs positive Ergebnis ist im Hinblick auf die anstehende Wohnraumstrategie oder auf die Finanzierung von zukunftsgerichteten Investitionen, wie des Generationenprojekts zur Neugestaltung des Ortszentrums von Davos Dorf, von zentraler Bedeutung, heisst es im Bericht zum Jahresabschluss 22.*

Die Erfolgsrechnung der Gemeinde Davos schliesst im Jahr 2022 wie im Vorjahr sehr positiv ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von 23,9 Mio. Franken, der leicht über dem Vorjahreswert 2021 liegt. Das operative Ergebnis übertrifft erneut 22 Mio. Franken. Das betriebliche Ergebnis fällt um 12 Mio. Franken besser aus als budgetiert, was zu rund zwei Dritteln auf die Ertragsseite zurückzuführen ist. Die Gemeinde verzichtet, wie seit einigen Jahren üblich, auf eine buchhalterische Schmälerung des Ergebnisses durch Zusatzabschreibungen oder die Bildung von Vorfinanzierungen. «So entsteht ein aussagekräftiges Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.»

**Hohe Fiskal- und Finanzerträge:** Der Gesamtertrag 2022 von 139,9 Mio. Franken hat sich im Vergleich zum Budget 2022 wie im Vorjahr um 14,5 Mio. Franken bzw. um beinahe 12 % erhöht. **Der grösste Anstieg ist beim Fiskalertrag zu verzeichnen, der um rund 7 Mio. Franken umfangreicher ausfiel als veranschlagt.** Dies entspricht einer Zunahme von 10,5 % und steht im Einklang mit der Entwicklung der Steuererträge des Kantons Graubünden (+11,8 % gegenüber Budget 2022). Der Kanton begründet den finanziellen Erfolg damit, dass die Bündner Wirtschaft und Bevölkerung die Pandemie insgesamt wirtschaftlich erstaunlich gut überstanden haben. Und wie in anderen Bündner Tourismusgemeinden haben in Davos vor allem **die liegenschaftsbezogenen Steuerarten zu den hohen Mehreinnahmen beigetragen**, darunter auch die auf Transaktionen beruhenden und pro Steuersubjekt nicht jährlich anfallenden Grundstückgewinnsteuern. Die zweitgrösste Abweichung betrifft den Finanzertrag, der um fast 6 Mio. Franken über dem Budget 2022 ausfällt. Dies basiert zu 5,6 Mio. Franken auf Aufwertungen von Liegenschaften im Finanzvermögen, die im Rahmen der kantonalen Revisionsschätzungen zum aktuellen Verkehrswert bewertet wurden. Diese Aufwertungen sind allerdings rein buchhalterischer Natur und führen nicht zu einer höheren Liquidität. Ferner konnten im ausserordentlichen Ergebnis im Jahr 2022 Covid-19-Beiträge vom Bund und Kanton von rund 0,8 Mio. Franken zu Gunsten des Verkehrsbetriebs Davos verbucht werden.

**Der Gesamtaufwand 2022 von rund 115,9 Mio. Franken liegt relativ nah beim Budget und unterschreitet dieses um 2,8 Mio. Franken bzw. um 2,4 %.** Die grössten Abweichungen sind beim Sach- und beim Transferaufwand zu verzeichnen. Als Teil des Sachaufwands fielen vor allem Anschaffungen und der bauliche Unterhalt tiefer aus, Letzteres wegen zeitlichen Verschiebungen durch Lieferverzögerungen oder auch durch hohe interne Auslastung. Der Transferaufwand reduzierte sich im Vergleich zum Budget beispielsweise durch ein viel besseres Ergebnis beim Kongresszentrum, das nach der Covid-19-Pandemie erfreulicherweise wieder sehr gut ausgelastet ist. Zudem führte im Bereich Soziales eine verbesserte Integration in den

Arbeitsmarkt zu weniger Aufwand. Auch die Abschreibungen verringerten sich im Vergleich zum Budget, vor allem wegen zeitlichen Verschiebungen in der Investitionsrechnung.

**In der Investitionsrechnung 2022** sind bei Ausgaben von rund 24,9 Mio. Franken und Einnahmen von rund 6,9 Mio. Franken **Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen von 18,0 Mio. Franken** zu verbuchen, was praktisch identisch ist mit den Nettoinvestitionen 2017. Nach den Rekordwerten der vorangehenden drei Jahre wurde **auch der 10-Jahres-Durchschnitt der Jahre 2013-2022 von 22,4 Mio. Franken unterschritten.** Somit kann von einer kurzen Konsolidierungs- und Verschnaufphase gesprochen werden, bevor weitere Grossinvestitionen – nebst dem bis anfangs der 2030er Jahre laufenden Generationenprojekt im Bereich Ersatz und Erweiterung des Wasser- und Abwasserleitungsnetzes – in Angriff genommen werden. Auch wegen dieses Grossprojekts, das im Vergleich zu Hochbauprojekten weniger im öffentlichen Fokus steht, wurde der 3-Jahres-Durchschnitt der Jahre 2009-2011 von 17,5 Mio. Franken deutlich übertroffen, als das Kongresszentrum erweitert wurde.

**Die für 2022 budgetierten Bruttoinvestitionen** wurden zu 79 % und die Nettoinvestitionen zu rund 74 % ausgeschöpft. Dies stellt den Abteilungen in Anbetracht der Lieferverzögerungen und der vorhandenen internen Ressourcen einen grossen Leistungsausweis aus. In die Sachanlagen des Finanzvermögens wurden weitere 4,8 Mio. Fr. investiert. Die abermals breit gefächerte Investitionstätigkeit ist ein deutliches Zeichen dafür, dass sich Davos für die Bevölkerung und für die Gäste spürbar und in vielfältiger Weise modernisiert und weiterentwickelt.

Aus der Jahresrechnung 2022 ergibt sich insbesondere wegen der hohen Zusatzerträge und den Immobilienaufwertungen eine **Selbstfinanzierung von rund 39,0 Mio. Fr.** (Vorjahr: 36,6 Mio. Fr.). Der für die Beurteilung der Finanzlage wichtige Selbstfinanzierungsgrad beträgt rund 216,4 % (Budget 2022: 79 %, Vorjahresrechnung 110 %). Für die sachgerechte Beurteilung dieser Kennzahl ist aber auch die mittel- bis langfristige Entwicklung miteinzubeziehen. Im 5-Jahres-Durchschnitt von 2018 bis 2022 liegt der Selbstfinanzierungsgrad bei 102,6 %, im 10-Jahres-Durchschnitt gar bei rund 127 %. Beide Werte sind angesichts der rekordhohen Investitionen in den letzten Vorjahren äusserst erfreulich.

**Zwischen 2013 und 2019 wurden Amortisationen von total über 35 Mio. Fr. geleistet**, also rund 26 % der Darlehensschulden per 31. Dezember 2012. In den Jahren 2020 und 2021 wurde aufgrund der Ungewissheiten mit Covid-19 sowie der laufenden Investitionen auf Rückzahlungen von Darlehen verzichtet. Aufgrund der Änderung des Zinsniveaus und der hohen Steuererträge wurde im Jahr 2022 nun wieder eine **Amortisation von 5 Mio. Franken ohne Refinanzierung** getätigt. Der Stand der Darlehensschulden beläuft sich per Ende 2022 auf rund 93,7 Mio. Fr., und der Bruttoverschuldungsanteil liegt bei 86,0 %, dem tiefsten Wert seit 2004. Zuvor wurde diese Kennzahl nicht durch das kantonale Amt für Gemeinden erhoben.

**Die Steuererträge im 1. Quartal 2023 übertreffen jene des Vorjahresquartals um über 10 %.** Weiterhin hohe Erträge sind aber auch erforderlich angesichts des bevorstehenden Investitionsvolumens: Die für 2023 budgetierten Investitionen übersteigen inklusive der geplanten Zugänge in die Sachanlagen des Finanzvermögens 34 Mio. Franken. Dieses Volumen wird in den Folgejahren weiter ansteigen, hauptsächlich wegen der Neugestaltung des Ortszentrums in Davos Dorf oder wegen der notwendigen Sanierung im Bereich Spital.

## Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Fr. 12.5., ab 18:00**

Fachreferat von Divisionär aD Peter Regli in der Hochgebirgsklinik Wofgang, Hörsaal Parsenn

**Fr. 12.5., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute Tanzabend/Stimmung mit DJ Edelweiss

**Sa. 13.5.**

Unterhaltungsbühne Unterschnitt präsentiert in der MZH Davos Glaris: «Alti lisä roschten nid»

**Sa. 13.5., ab 20:00**

15. uni-rock in der MZH Fideris.  
Mit dabei: Vanessa T. und Mirkwood Spiders

**So. 14.5.**

Gartenfest bei Schutz Filisur

**Fr. 19.5., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute Gaudi-Abend mit dem Bergland-Trio

**Sa. 20.5., 09:00 bis ca. 16:00**

Davoser Viehschau bei der Reithalle Frauenkirch mit attrakt. Rahmenprogramm & Festwirtschaft.

**Sa. 20.5., ab 09:00**

Peters Flohmarkt auf dem Bubenbrunnenplatz, von 09:00 bis 17 Uhr in Davos Platz. Kuhglocken, Zaunmaterial, Reitzeug, Kleinmaschinen, Spielzeuge, Haushaltartikel, Geschirr. Live: Drehorgelm.

**Fr. 26.5., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute live: Romantik-Express aus dem Tirol



### Einladung zum Fachreferat

## Peter Regli

Der Divisionär aD und ehem. Chef des Schweizer Nachrichtendienstes spricht zum Thema:

**«Die Ukraine, Putin, Xi und Biden – unsere Freiheit ist bedroht»**

➔ **Freitag, 12. Mai 2023 – 18.00 Uhr**

➔ **Hochgebirgsklinik, 7265 Davos-Wolfgang**  
Campusgebäude, Hörsaal Parsenn, Herman-Burchardstrasse 1

➔ **Anmeldungen an Peter W. Bocco** via Festnetz 081 415 26 28, via Natel 077 261 08 47 oder via E-Mail: [pwb.info@gmail.com](mailto:pwb.info@gmail.com)

➔ **Eintritt: Fr. 50.– p.P.** inkl. Apéro riche und Getränke nach Wahl  
**Einzahlung auf UBS-Konto: IBAN CH32 0020 8208 1027 62M1 Y** lautend auf: Peter W. Bocco, Oberstrasse 20, 7270 Davos Platz

Organisiert durch:

**PRO LIBERTATE**

[www.prolibertate.ch](http://www.prolibertate.ch)

**PIKOM**

Parteiunabhängiges Informationskomitee  
[www.pikom.ch](http://www.pikom.ch)

Muttertag, 14. Mai

**schutzfilisur**  
seit 1905 Alpin Gartencenter

## Gartenfest

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
Prättigau-Davos



Profitieren Sie als MemberPlus Mitglied von CHF 10.– Rabatt auf die neue Aufführung «Alti lisä roschten nid» der Unterhaltungsbühne Unterschnitt.

**Daten**

29.04.23 / 06.05.23 / 13.05.23

**Ort**

MZH Davos Glaris

Jetzt QR-Code scannen, Rabatt drucken und lachend sparen!



# Kantonsspital Graubünden: Mit Hochdruck an der Zukunft arbeiten

*D.R. 2022 hat das Kantonsspital Graubünden weiter mit Hochdruck an der Zukunft zur Sicherstellung einer hochstehenden Gesundheitsversorgung in der Südostschweiz gearbeitet: Steigende Patient:innenzahlen, die Übernahme des Spitals Walenstadt und ein umfangreiches Massnahmenpaket für das Personal standen dabei im Zentrum.*

Das Kantonsspital Graubünden unternahm auch 2022 wichtige Schritte hin zur Sicherstellung der hochstehenden Gesundheitsversorgung in der Südostschweiz. So nahmen die Vorbereitungsmaßnahmen für die Integration des Spitals Walenstadt grossen Raum ein.

## Klinik Gut nun zu 100 % integriert

Zum ersten Mal fliesst ein ganzes Geschäftsjahr der Klinik Gut in die Jahresrechnung der gesamten Gruppe ein, das zeigt sich vor allem in der hohen Zunahme der Patientenzahlen. **Das Kantonsspital und die Klinik Gut durften 2022 total 22 458 stationäre Patient:innen behandeln.** Im Weiteren wurden alleine im Kantonsspital zusätzlich 110 426 ambulante Fälle behandelt. Diese Zunahme der Patientenzahlen wirkte sich auch auf die Erträge aus. So lag der Betriebsertrag bei CHF 472 Millionen. Der Sach- und Personalaufwand lag bei CHF 434 Millionen. Dies ergibt ein Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA) von CHF 38 Millionen. Unter dem Strich – also nach Abschreibungen, Finanzergebnis, betriebsfremden, periodenfremden und ausserordentlichem Ergebnis – liegt das Unternehmensergebnis bei CHF 14 Millionen. **Die EBITDA-Marge beträgt 8.0%.** Dieses Ergebnis wird vollständig für die Bezahlung der schon geplanten Investitionen genutzt.

Trotz der starken Nachfrage bleiben die Herausforderungen gross. Martin Schmid, Präsident der Stiftung Kantonsspital Graubünden: «Nehmen wir etwa Teuerung, Tarifrissen sowie den Mangel an Fachkräften. Auch in Zukunft sind wir angehalten, wirtschaftlich und effizient zu handeln und unsere Attraktivität als Arbeitgeberin weiter auszubauen. Denn auch letztes Jahr zeigte sich: Dieses sehr gute Resultat haben wir unseren hervorragenden Mitarbeiter:innen zu verdanken.»

## Massnahmen gegen den Fachkräftemangel

Um dem Mangel an Fachkräften adäquat zu begegnen, hat das KSGR ein ganzes Bündel an Massnahmen zur **Verbesserung der Arbeitsbedingungen** beschlossen. Hugo Keune: «Mit 12 Millionen Franken war dies das grösste Massnahmenpaket, das das KSGR jemals für seine Mitarbeitenden ergriffen hat.

Auf dem Arbeitsmarkt treten wir **moderner und präsenter** auf. Zudem engagieren wir uns mit grossem Aufwand in der Ausbildung des eigenen Nachwuchses und zugunsten der Fachkräfte im gesamten Kanton. Ein Beispiel ist unser Engagement zugunsten der Ausbildung von Hausärzt:innen. Auch in die Weiterentwicklung einer modernen Führungskultur investieren wir viel.»

## Hochspezialisierte Medizin unter Druck: Versorgung der Kinder ist akut gefährdet

Der ursprüngliche Gedanke, dass hochspezialisierte Medizin an einzelnen Standorten in der Schweiz konzentriert werden soll, wird je länger desto mehr ad absurdum geführt. Hugo Keune: «Immer mehr Behandlungen werden ohne medizinischen Grund als hochspezialisiert definiert und Mindestfallzahlen werden willkürlich ohne medizinische Evidenz erhöht. Damit und zudem werden regionale Bedürfnisse ignoriert!» So planen die zuständigen Gremien im Bereich der hochspezialisierten Medizin dem KSGR folgende Leistungsaufträge nicht mehr zu erteilen:

- Früh- und Termingeborenenintensivpflege
- Schweres Trauma und Polytrauma, inkl. Schädelhirntrauma bei Kindern
- Onkologische Behandlungen im Bereich Kinder und Gynäkologie

Bjarte Rogdo, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin, führt aus: «Als Folge ist die Versorgungssicherheit in Graubünden resp. der ganzen Südostschweiz akut gefährdet, gerade und vor allem bei Kindern und Jugendlichen.»

**Das Kantonsspital Graubünden kämpft auch auf politischer Ebene für die Bevölkerung in der Region,** u.a. liegt im Kanton eine Anfrage an die Regierung des Stiftungsrates und Grossrat Reto Loepfe vor. «Wir freuen uns, dass uns viele unterzeichnende Grossrät:innen unterstützen, auch die Verbände stehen hinter der Anfrage. Schliesslich ist ein starkes Zentrumsspital mit hochspezialisierter Medizin die Voraussetzung, dass in den Regionen des gesamten Kantons weiterhin spezialisierte Medizin angeboten werden kann», so Hugo Keune. Der Austritt aus der IVHSM (Interkantonale Vereinbarung hochspezialisierte Medizin) sei dabei für Graubünden eine Option, schliesslich seien die wirklich seltenen Eingriffe zugeteilt und das IVHSM habe seinen Auftrag erfüllt. Auf Bundesebene hat Ständerat Martin Schmid einen Vorstoss eingereicht. Schmid: «Darin verlangen wir, dass in der Gesundheitspolitik auch die regionale ausgewogene Versorgung berücksichtigt werden muss, denn diese ist für die qualitativ hochstehende Versorgung der gesamten Bevölkerung absolut entscheidend.»

Seit 30 Jahren täglich frisch auf  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

# Pensionskasse Graubünden mit solidem Gesamtergebnis

*A.S. Die Pensionskasse Graubünden (PKGR) hat 2022 auf ihren Vermögenanlagen von 3,3 Mrd. Franken eine Gesamterendite von -7,7 Prozent und weist damit ein deutlich besseres Ergebnis aus als der Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen (-10 Prozent). Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 beträgt 107,5 Prozent und liegt im langfristig angestrebten Zielbereich. Trotz des herausfordernden Anlagejahres 2022 ist die PKGR weiterhin sehr sicher und solide aufgestellt, wie sie in Ihrem Bericht betont.*

2022 war ein krisenreiches und herausforderndes Jahr für die Pensionskassen. Aktien und Obligationen haben **erstmalig in der Geschichte im gleichen Jahr zweistellig an Wert verloren**. Das hinterliess auch im Ergebnis der PKGR Spuren. Dank eines ausgewogenen Portfolios und eines vergleichsweise hohen Immobilien-Anteils konnte die PKGR den Rückgang jedoch begrenzen.

Für das Jahr 2022 weist die PKGR folgende Kennzahlen aus: (Vorjahr)

- Gesamterendite der Vermögenanlagen: -7,7 % (8,3 %)
- Vermögenanlagen: 3309,0 Mio. Fr. (3559,9 Mio. Fr.)
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: 3084,8 Mio. (3016,4 Mio. Fr.)
- Deckungsgrad: 107,5 % (118,1 %)
- Wertschwankungsreserve: 230,3 Mio. Fr. (544,6 Mio. Fr.)
- Versicherte und Rentenbeziehende: 12 801 Personen (12 699 Personen)
- Verwaltungsaufwand pro versicherte Person: 87 Fr. (77 Fr.)
- Gesamtkostenquote der Vermögensverwaltung: 0,24 % (0,21 %)

## Die PKGR ist schlank organisiert

Die Verwaltungskosten von 87 Franken pro versicherte Person liegen deutlich unter dem Durchschnitt der Pensionskassen öffentlicher Arbeitgebender. Dieser beträgt gemäss der Schweizer Pensionskassenstudie 2022 171 Franken. Auch die Kosten für die Vermögensverwaltung sind weiterhin auf einem sehr tiefen Stand. Die Gesamtkostenquote beträgt 0,24 Prozent

(Durchschnitt Schweizer Pensionskassen 0,50 %). Das bedeutet, dass pro 100 Franken Vorsorgevermögen 24 Rappen für die Vermögensverwaltung anfallen.

## Neue Verwaltungsform der Sammeleinrichtung

Seit dem 1. Januar 2022 führt die PKGR zwei separate Vorsorgewerke: Einerseits das offene Vorsorgewerk mit den aktiven Versicherten und den Neu-Rentenbeziehenden (Rentnerinnen und Rentner ab 1 Januar 2022) und andererseits das geschlossene Vorsorgewerk mit den Alt-Rentenbeziehenden (laufende Renten am 31. Dezember 2021). Für alle am 31. Dezember 2021 bestehenden Renten im geschlossenen Vorsorgewerk Alt-Rentenbeziehende leistet der Kanton GR eine unbefristete Garantie. Damit konnte die systemfremde Umverteilung der Vergangenheit gestoppt werden. Das offene Vorsorgewerk verfügt über eine sehr gute Struktur und eine hohe Stabilität.

## Nachhaltige Vermögenanlagen

Die PKGR hat im vergangenen Jahr ihre nachhaltige Ausrichtung weiter gestärkt. Bei den Wertschriftenanlagen ist die PKGR im Rahmen ihrer Mitgliedschaft bei der Schweizer Ethos Stiftung auch Mitglied der beiden Engagement Pools Schweiz und International. Die Engagement Pools führen im Namen ihrer Mitglieder den dauerhaften Dialog mit den grössten Unternehmen mit dem Ziel, diese auf gute Unternehmensführung zu verpflichten und auf Umwelt- und Sozialverantwortung zu sensibilisieren. Im Immobilienbestand konnte die PKGR den Energieverbrauch ihrer Liegenschaften mit einer umfassenden Betriebsoptimierung bereits vor der drohenden Strommangelreduzieren.

## Positiver Jahresbeginn 2023

Der Start in das neue Geschäfts- und Anlagejahr ist der PKGR geglückt. Die Gesamterendite im 1. Quartal beträgt 2,8 Prozent. Alle Anlageklassen konnten wertmässig zulegen.

Die finanziellen Auswirkungen für die PKGR aufgrund der **Übernahme der Credit Suisse (CS) durch die UBS liegen im Promille-Bereich** und sind somit unwesentlich. Die CS ist für die PKGR ein wichtiger Vermögensverwalter von Kollektivanlagen. Sie führt diese Geschäftstätigkeit bis auf Weiteres uneingeschränkt weiter. Die PKGR beobachtet die weiteren Entwicklungen genau, um bei Bedarf entsprechende Massnahmen zu ergreifen.

## "GZ" auch auf Facebook

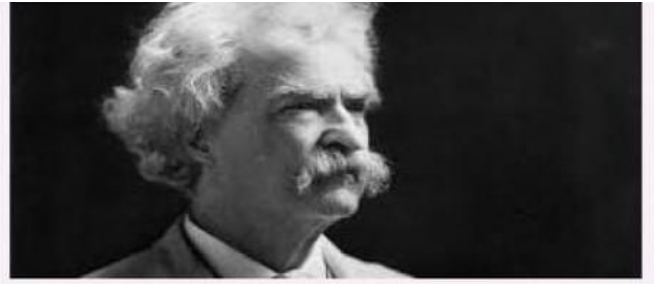
Folgen Sie uns auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie auf [www.facebook.com/gipfel-zytig](https://www.facebook.com/gipfel-zytig)

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Neulich in der  
Wäscheabteilung:  
"Ich brauche 10 Paar  
Unterhosen."  
"Lange?"  
"Ich möchte sie kaufen,  
nicht mieten!"

**WENN IHR NICHT  
ÜBER EUCH  
SELBST LACHEN  
KÖNNT, SAGT  
BESCHIED, DANN  
MACH ICH DAS.**

"verwählt"  
kostete  
früher  
23 Pfennige.  
HEUTE....  
unsere  
EXISTENZ



**Streite niemals mit  
dummen Leuten, sie  
werden dich auf ihr  
Niveau herunterziehen  
und dich dann mit  
Erfahrung schlagen.**

- Mark Twain



## Motorisierte Kutsche



# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



Wenn Du eine Zahl nicht erkennen kannst, hast Du einen Mangel an:

		
Schlaf	Vitamin C	Eisen
		
Magnesium	Bier	Vitamin B12



Ein Wissenschaftler und ein Philosoph werden von einem hungrigen Leopard gejagt. Der Wissenschaftler macht ein paar schnelle Berechnungen und sagt: "Es bringt nichts, ihm davonzulaufen. Er holt uns ein."  
 Darauf antwortet der Philosoph, der etwas voraus ist: "Ich versuche nicht, dem Leoparden davonzulaufen, sondern Ihnen!"

# Klosters feiert die Krönung

*S.R. Krone, Schriftzug und Union Jack: Mit Laserprojektionen am Gotschnawang ehrte die Destination Davos Klosters König Charles anlässlich seiner Krönung. Der Monarch gehört zu den langjährigen Stammgästen und verbringt seine Wintersportferien seit über 40 Jahren in Klosters.*

König Charles III. ist am Samstag in der Londoner Westminster Abbey gekrönt worden. Zu Ehren des Stammgasts erstrahlte der Berghang unterhalb der Gotschnabahn in Klosters am Freitag- und Samstagabend in rot-blau-weißen Farben. Möglich machte das eine aufwändige Laserprojektion, die vom 2,5 Kilometer entfernten «Dogglilochsee» in Klosters Platz aus projiziert wurde. Sie umfasste mehrere Motive: eine Krone, die Nationalflagge des Vereinigten Königreichs sowie einen Schriftzug mit «Coronation King Charles III». Rund 200 Meter hoch und 300 Meter breit war die Projektionsfläche der jeweiligen Sujets am Berg.

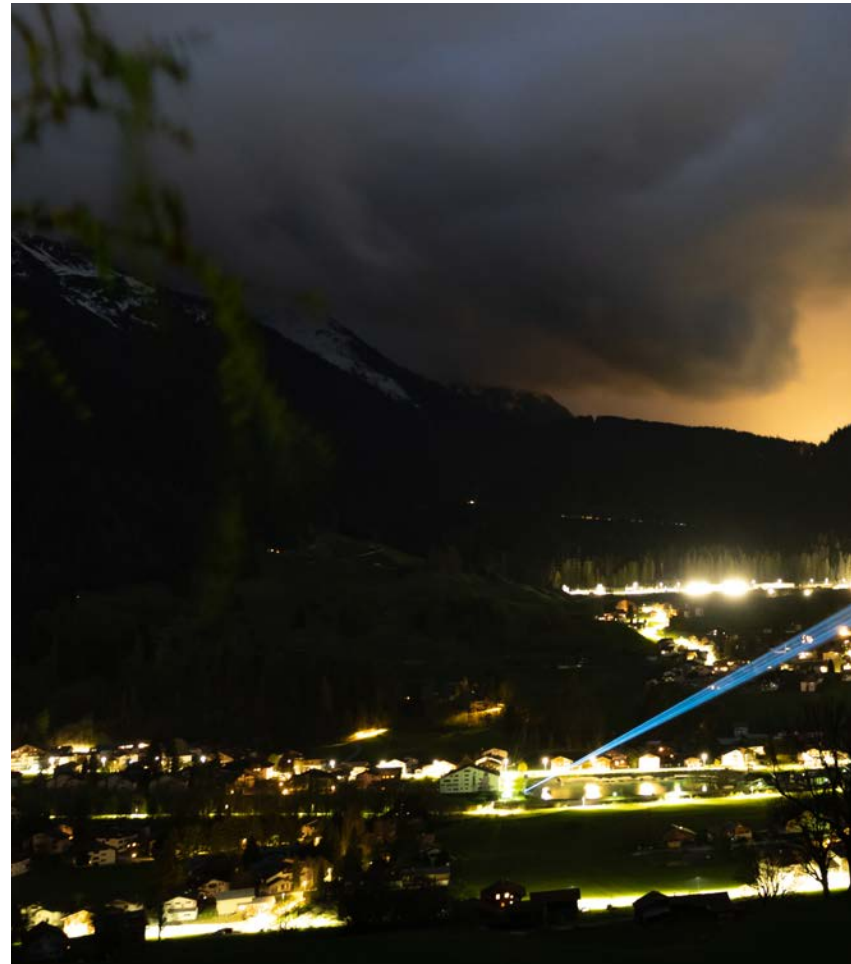
## Eine aufwändige Projektion an zwei Abenden

«Als Zeichen der Verbundenheit war es uns eine Herzensangelegenheit, König Charles und den Gästen sowie der grossen englischen Community in Klosters eine Freude zu bereiten», sagt Dominik Heeb, Leiter Tourismus Klosters. An den beiden Abenden leuchtete der Berghang von 21:15 bis 24 Uhr für das britische Staatsoberhaupt. «Dank der hohen Leistung der Laser war es **eine der grössten Projektionen, die es in der Schweiz je gab**», freut sich Roger Landolt. Der Schweizer Spezialist für Lasershows war damit beauftragt worden. «Es wird dem König sehr viel bedeuten und ihn sehr glücklich machen, dass wir alle im Geiste an diesem bemerkenswerten und denkwürdigen Ereignis bei ihm waren», sagt Clair Southwell. Die ehemalige Assistentin des Königs, die seine Aufenthalte in Klosters organisiert, fügt hinzu: «Ich werde ihm die Fotos von den Projektionen und von den Feierlichkeiten zeigen.»

## Königlicher Stammgast seit vier Jahrzehnten

Die Wahl des Berghangs für die Installation ist dabei kein Zufall. Seit Jahrzehnten kommt König Charles nach Klosters, um im Skigebiet des Gotschnas auf den Pisten unterwegs zu sein. Deshalb trägt die Gondel der Gotschna-Bahn die Aufschrift «King Charles III – A treasured guest of Klosters since 1978». Zum 40. Besuch hatte ihm Klosters bereits eine Gondel gewidmet. Da Charles seit Herbst König ist, reagierte Klosters noch vor dem vergangenen Wintersaisonstart mit dem Namenswechsel. Vor 44 Jahren kam der damalige englische Thronfolger zum ersten Mal nach Klosters. Seitdem fährt er begeistert an den hiesigen Hängen Ski und verbringt seine Skiferien regelmässig im Ferienort.

Fotos @Andri Flury, Destination Davos Klosters





# ung von «King Charles»



Auch im April und im Mai sind wir täglich, ausser Montag und Dienstag, für Sie da.



## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com



## Polizei-Nachrichten

### Zizers: Verkehrsunfall – Zeugenaufruf

*K. Auf der Rangsstrasse in Zizers ist am Montagnachmittag ein junger Fahrradfahrer gestürzt. Er habe auf seiner Strassenseite einem weissen Personenwagen ausweichen müssen.*

Der 14-Jährige fuhr mit seinem Fahrrad um 13 Uhr auf der Rangsstrasse in Richtung Vialstrasse. Dabei sei ihm auf seiner Fahrbahnhälfte ein weisses Auto entgegengekommen. Der Radfahrer wich nach rechts aus und stürzte. Allenfalls kam es beim Ausweichmanöver zu einer seitlichen Kollision mit dem Auto. Die Verletzungen des Jungen wurden ambulant behandelt. Die Kantonspolizei bittet die lenkende Person oder Personen, die den Unfall beobachtet haben, sich beim Verkehrsstützpunkt Nord in Chur, Telefon 081 257 75 80 zu melden.



gefliegen. Das mitgeführte Kleinkind wurde leicht verletzt. Es konnte durch dessen Vater auf der Unfallstelle abgeholt und zur medizinischen Kontrolle ins Kantonsspital nach Chur gebracht werden. Der in Richtung Norden fahrende 47-jährige Personenwagenlenker wurde leicht verletzt und zusammen mit dessen Beifahrer wurden sie ebenfalls mit einer Ambulanz ins Kantonsspital nach Chur überführt.

Vor Ort im Einsatz standen zwei Rettungshelikopter, zwei Ambulanzen, ein Abschleppdienst, zwölf Feuerwehrleute der Strassenrettung Chur sowie das Tiefbauamt Thusis. Die A13 musste für mehrere Stunden gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei klären die genauen Umstände des Verkehrsunfalls ab.

### Mastrils: Beschädigtes Auto abgestellt – Lenker fahruntfähig

*K. In Mastrils hat am Sonntag ein Lenker sein beschädigtes Auto abgestellt, was eine Drittperson der Kantonspolizei meldete. Diese machte den Mann ausfindig, er war fahruntfähig.*

Nach 18 Uhr meldete eine Drittperson, dass ein Autolenker auf der Hauptstrasse, von der Kantonsgrenze St. Gallen – GR kommend, in Mastrils auf einen Parkplatz gefahren sei. Ein Reifen sei platt und der Lenker schein nicht fahrfähig zu sein. Vor Ort traf eine aufgebotene Polizeipatrouille auf den 47-jährigen Lenker des Autos. Aufgrund der bei ihm durchgeführten Atemalkoholprobe wurde ihm der Führerausweis auf der Stelle abgenommen. Die Kantonspolizei ermittelt die genauen Umstände der Fahrt und wo die Kollision, die zum platten Reifen führte, stattgefunden hat.

### Bivio: Mit Motorrad verunfallt und verletzt

*K. Auf der Hauptstrasse in Bivio hat sich am Donnerstagabend ein Selbstunfall mit einem Motorrad ereignet. Der Motorradfahrer wurde dabei an einem Arm verletzt.*

Der 20-Jährige fuhr gegen 20 Uhr mit seinem Motorrad von Bivio in Richtung Savognin. Eingangs einer langgezogenen Linkskurve kurz vor dem Stausee Lai da Marmorera geriet er zu weit nach rechts, kollidierte mit der Leitplanke und stürzte. Das Motorrad rutschte auf die Gegenfahrbahn, wo es zum Stillstand kam. Glücklicherweise herrschte zum Zeitpunkt des Unfalls kein Gegenverkehr. Ein zufällig anwesender Notarzt und ein Rettungsteam der Rettung Mittelbünden verarzten den jungen Mann vor Ort. Mit dem Rettungswagen wurde er anschliessend ins Spital nach Thusis gebracht.

### Domat/Ems: Verkehrsunfall fordert mehrere verletzte Personen

*K. Am Freitagabend ist es auf der Autostrasse A13 in Domat/Ems zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Personenwagen gekommen. Dabei wurden mehrere Personen verletzt.*

Am Freitag, kurz nach 20 Uhr, fuhr ein 47-Jähriger aus Slowenien, der in der Schweiz wohnhaft ist, mit seinem Personenwagen von Bonaduz in Richtung Norden. Gleichzeitig fuhr eine 29-jährige Personenwagenlenkerin in Richtung Süden. Höhe Ausfahrt Bonaduz kam es aus noch nicht ganz geklärten Gründen zu einer heftigen Frontalkollision zwischen den beiden Personenwagen. Im Fahrzeug der 29-Jährigen befanden sich vier Personen, drei Erwachsene und ein Kleinkind. Die 29-jährige Lenkerin wurde im Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehrleute, der Strassenrettung Chur, aus dem total beschädigten Fahrzeug geschnitten werden. Sie wurde mit unbestimmten Verletzungen mit der Rega und die Mitfahrerin wurde mit einer Ambulanz ins Kantonsspital nach Chur gebracht. Der Beifahrer wurde mit einem Rettungshelikopter der Alpine Air Ambulance ins Spital nach St. Gallen

### St. Moritz: Lenkerin verursacht Selbstunfall

*K. In St. Moritz ist am Donnerstagnachmittag eine Autolenkerin mit einer Fassade kollidiert. Ihr Auto wurde dabei total beschädigt.*

Die 75-Jährige fuhr um 16:10 Uhr auf der Via Traunter Plazzas in Richtung Steffanikreisel hinunter. In der Linkskurve vor dem Kreisel fuhr sie rechts über das Trottoir und kollidierte mit der Aussenfassade des Hotels. Die Frau hatte sich im Spital Samedan einer Blutprobe zu unterziehen und wurde dort ambulant behandelt. Die Kantonspolizei entzog der Frau den Führerausweis auf der Stelle.

### Fortsetzung von Seite 4 («Tourismus als Wirtschaftsfaktor – eine einfache Erklärung»)

**5. Gesundheitsprobleme:** Krankheiten wie COVID-19 können schnell durch Reisen verbreitet werden, was zu Reisebeschränkungen und Verlusten für die Tourismusbranche führt.

**6. Arbeitsbedingungen:** In einigen Ländern können die Arbeitsbedingungen für Tourismusangestellte schlecht sein, einschließlich niedriger Löhne, unsicherer Beschäftigung und schlechter Arbeitsbedingungen.

**7. Infrastrukturprobleme:** Einige Orte können Schwierigkeiten haben, mit der hohen Nachfrage nach Tourismus umzugehen, insbesondere in Bezug auf den Transport, die Unterkunft und die Versorgung mit Nahrungsmitteln und Wasser.

**8. Preisgestaltung:** In einigen Fällen können Touristen überhöhte Preise für Waren und Dienstleistungen zahlen, was zu negativen Bewertungen und schlechter öffentlicher Wahrnehmung führen kann.

Diese Probleme und Herausforderungen müssen von der Tourismusindustrie und den Regierungen angegangen werden, um sicherzustellen, dass der Tourismus nachhaltig und für alle Beteiligten von Vorteil ist.

**Badawi Hassan, Davos Platz**



### 10. bis 14. Mai: «Stunde der Gartenvögel»

In Dörfern und Städten leben nicht nur Menschen, sondern auch zahlreiche Vögel und viele andere Tiere. Um herauszufinden, wo welche Vogelarten vorkommen, ruft BirdLife Schweiz auch dieses Jahr zur nationalen Vogelzählung auf. Die «Stunde der Gartenvögel» vom 10. bis am 14. Mai ist **das grösste Citizen-Science-Projekt der Schweiz**.

Vögel beobachten und zählen macht Spass – und es ist erholend und spannend zugleich. Man entdeckt, wie viele unterschiedliche Vogelarten den Garten bevölkern. Findet vielleicht einen Gartenbaumläufer, der in sein Nest hinter dem Efeu

verschwindet. Einen Greifvogel, der weit oben am Himmel hindurchzieht. Einen Trupp farbenfroher Stieglitze, die in der Birke nach Samen suchen. Oder man kann Jungvögel beobachten, die eben aus dem Nest geflogen sind.

BirdLife Schweiz ruft auch dieses Jahr zur Aktion «Stunde der Gartenvögel» auf. Mitmachen ist einfach: Jeder und jede ist dazu eingeladen, vom 10. bis am 14. Mai eine Stunde lang in den Garten, auf den Balkon oder in einen Park zu sitzen und die Vögel zu zählen. Auch Schulklassen können teilnehmen. Die häufigsten Gartenvögel sind auf dem Aktions-Flyer abgebildet, der unter [www.birdlife.ch/gartenvoegel](http://www.birdlife.ch/gartenvoegel) heruntergeladen werden kann. Man kann die Beobachtungen entweder mit dem Online-Formular oder direkt via der App «Vogelführer BirdLife Schweiz» für iPhone/Android melden. Wer letzteres bevorzugt, beachte bitte die Anleitung auf der oben genannten Website. Wichtig ist es, Doppelbeobachtungen des gleichen Vogels zu vermeiden. Wer eine Gruppe mit fünf Staren entdeckt, kann alle fünf Vögel aufschreiben. Wer jedoch einmal drei und einmal zwei Spatzen sieht, schreibt nur die ersten drei auf.

BirdLife Schweiz wird die Daten auswerten und ist schon jetzt gespannt darauf, welche Arten dieses Jahr gesichtet werden. Wer mitmacht, wird die Resultate nach der Aktion erfahren. Unter den Einsendungen wird ein Profi-Feldstecher CL Companion 8x30 von Swarovski Optik im Wert von 1270 Fr. verlost.

**Was tun für mehr Natur?** – Eines der Ziele der «Stunde der Gartenvögel» ist es, die Bevölkerung für die schwindende Natur im Siedlungsraum zu sensibilisieren. Daher stehen viele Informationen bereit, wie man die Vögel und die Natur rund um das Haus fördern kann. So empfiehlt BirdLife Schweiz beispielsweise, Blumenwiesen anzulegen, einheimische Sträucher und Bäume zu pflanzen und naturnahe Strukturen wie Asthaufen zu fördern. «Gärten, Parks und andere Grünflächen im Siedlungsraum sind für die Natur sehr wichtig», sagt Stefan Bachmann, Mediensprecher von BirdLife Schweiz. «Allerdings besteht noch viel Potenzial, denn einige Arten wie der Hausperling oder der Igel gehen mancherorts markant zurück.» BirdLife Schweiz hat mehrere Broschüren und Praxishilfen veröffentlicht, um wieder mehr Natur in den Siedlungsraum zu bringen.

**Gemeinsam für die Biodiversität – lokal bis weltweit:** BirdLife Schweiz engagiert sich mit Fachkenntnis und Herzblut für die Natur. Mit 69 000 Mitgliedern, 430 lokalen Sektionen, Kantonalverbänden und BirdLife-Organisationen in 115 Ländern ist BirdLife Schweiz Teil des grössten Naturschutz-Netzwerks der Welt: BirdLife International – in der Gemeinde verwurzelt, weltweit wirksam.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern setzen wir uns für die Biodiversität ein. Wir führen zahlreiche Schutzprojekte für gefährdete Arten und ihre Lebensräume durch, vom Steinkauz über den Eisvogel bis zur ökologischen Infrastruktur. Mit den BirdLife-Naturzentren, der Zeitschrift Ornis und vielfältigen BirdLife-Kursen machen wir die Natur hautnah erlebbar und motivieren zu ihrem Schutz.

Alles, was du bist, alles was du  
willst, alles, was du sollst, geht von  
dir selber aus.

Johann Heinrich Pestalozzi

# PIRELLI BRINGT SIE WEITER



**BIS 31. MAI 2023 VIER PIRELLI REIFEN KAUFEN UND 40 CHF GUTHABEN SICHERN**  
Mehr Informationen unter [pirelli.ch/sommer-2023](http://pirelli.ch/sommer-2023)

**ELECT**



## **PNEU TARDIS AG**

Tardisstrasse 229, 7205 Zizers

Tel. 081 322 51 55  
Fax 081 322 68 67

[info@pneutardis.ch](mailto:info@pneutardis.ch)  
[www.pneutardis.ch](http://www.pneutardis.ch)

## **REIFENCENTER ZÜRISSEE AG**

Alpenblickstrasse 9B, 8853 Lachen

Tel. 055 451 07 20  
Fax 055 451 07 21

[info@reifencenterzuerisee.ch](mailto:info@reifencenterzuerisee.ch)  
[www.reifencenterzuerisee.ch](http://www.reifencenterzuerisee.ch)

# Bergbahnen-Bilanz der Wintersaison 22/23

M.H. Die Bündner Bergbahnen charakterisieren die Wintersaison 2022/23 als «herausfordernd, aber zufriedenstellend». Trotz fehlendem Naturschnee sowie Rückgängen bei den Gästen (- 8.5%) und Transportumsätzen (-6.9%) im Vergleich zum sehr guten Vorjahr, ist die Branche insgesamt zufrieden. Unter Berücksichtigung der Teuerung entspricht der Transportumsatz dem Niveau vor der Pandemie. Ein Ergebnis, das ohne technische Beschneigung nicht möglich gewesen wäre.

Mit der Einstellung des Skibetriebs auf der Diavolezza ging in Graubünden am 6./7. Mai die Wintersaison 2022/23 zuende. Ein herausfordernder Winter, der sich trotz anfänglicher Unsicherheit betreffend Stromversorgung, steigenden Strompreisen und fehlendem Naturschnee zufriedenstellend entwickelte. Die Anzahl Gäste liegt gegenüber den langjährigen Durchschnitts (5 und 10 Jahre) um rund 2 Prozent und der Transportumsatz um 9 bzw. 12 Prozent im Plus. Gegenüber dem sehr guten Winter 2021/22 nahmen die Gäste um 8.5 Prozent und der Transportumsatz um 6.9 Prozent ab. Beim Blick aus der Branchenperspektive gilt es allerdings zu erwähnen, dass die Differenzen zwischen den einzelnen Gebieten oder Unternehmen mit Beschneigung und ohne Beschneigung teils beachtlich sind. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die hochalpinen Gebiete und diejenigen Gebiete, die durch die technische Beschneigung ein ansprechendes Angebot garantieren konnten, im Winter 2022/23 profitierten.

Die insgesamt zufriedenstellende Entwicklung der Wintersaison ist auf mehrere Gründe zurückzuführen. Der Wichtigste ist die technische Beschneigung. Der Winter 2022/23 hat deutlich gezeigt, dass die Beschneigung nicht nur für die Bergbahnen, sondern für die gesamte Tourismuswirtschaft, ja sogar für die Bündner Volkswirtschaft von massgebender Bedeutung ist. Im Nachhinein kaum vorzustellen, hätte der Bundesrat bei einer Strommangellage die Beschneigung eingeschränkt oder gar verboten. Der volkswirtschaftliche Schaden wäre immens gewesen. Um es mit den Worten des Schnei-Pioniers Leo Jeker auszudrücken: «Schnee ist unser Brot». Die weiteren Gründe für die zufriedenstellende Entwicklung sind **viel Sonnenschein, wenig Ausfalltage aufgrund von Wind/Sturm oder Schneefällen/Lawinen, treue Schweizer Gäste, Erstarren der europäischen Märkte und die generelle Konsumfreude**. Letztere war insbesondere in der Berggastronomie zu spüren.

Im Winter 2022/23 galt es aber auch, Herausforderungen zu bewältigen. Anfangs Winter war dies primär die Vorbereitung auf eine allfällige Strommangellage. Es galt, gegenüber dem Bund die Bedeutung der Bergbahnen als Motor für den Wintertourismus darzulegen und aufzuzeigen, **weshalb Bergbahnerunternehmen in alpinen Gebieten nicht mit Sportanlagen im Mittelland gleichzusetzen sind**. Zudem erarbeitete die Branche, koordiniert über die Verbände, Stromsparmassnahmen, die unternehmensspezifisch und der Situation angepasst umgesetzt wurden.

Die grösste Herausforderung im Winter 2022/23 war allerdings das Bereitstellen und Erhalten eines ansprechenden Pistenangebots. Der fehlende Naturschnee forderte die Unternehmen stark oder verunmöglichte in Einzelfällen sogar einen

Foto snow-world.ch / Marcel Giger



**Auch ein Grund der positiven Winterbilanz ist die kontinuierliche Investition in die Infrastruktur. Bild: Die «kleine Neue» der Jakobshornbahnen.**

Winterbetrieb. Die Aufwändungen für die Beschneigung und die Pistenpräparation werden auch dementsprechend höher ausfallen. «Nur dank der Bereitschaft vieler Mitarbeitenden, die Extrameile zu gehen, gelang es, ein ansprechendes Pistenangebot in der erwarteten Qualität bereitzustellen», stellt Martin Hug, Präsident Bergbahnen Graubünden, fest. «Dieses Engagement wurde von den Gästen geschätzt und dementsprechend honoriert», fährt Hug fort.

**Weiter forderte der Arbeitskräftemangel die Unternehmen** im Winter 2022/23, dies insbesondere in der Berggastronomie. Bergbahnen Graubünden engagiert sich diesbezüglich im Rahmen der Tourismusallianz mit GastroGraubünden und Hotellerie Suisse Graubünden in den drei Projekten: NextGen Tourism Board, All-In-One und Bedürfnisse der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden der touristischen Leitbranchen in Graubünden. Der Arbeitskräftemangel wird die Bündner Wirtschaft die nächsten Jahrzehnte beschäftigen. Wir stehen erst am Anfang. Massnahmen müssen deshalb wohl überlegt und zielgerichtet angelegt sein.

Nach dem Winter ist bekanntlich vor dem Winter. Dementsprechend werden die Erkenntnisse aus dem Winter 2022/23 in Bezug auf Schneesicherheit/Beschneigung in die einzelnen Unternehmensstrategien einfließen. Auf Verbandsebene gilt es, sich weiter für optimale Rahmenbedingungen zu engagieren. Dies insbesondere betreffend Strommangellage und Produktion von erneuerbaren Energien am Berg. **Trotz einem herausfordernden Winter 2022/23 blickt die Bergbahnbranche zuversichtlich in die Zukunft.** Das Verhalten der Gäste während und nach der Pandemie hat deutlich gezeigt, dass Bergernisse sowohl im Winter wie auch im Sommer einem Bedürfnis entsprechen und die physische und psychische Gesundheit stärken.

# 3: Herausfordernd aber zufriedenstellend

## Wintersaison 2022/23

### 1. Erzielte Ersteintritte Winter 2022/23

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
<b>Durchschnitt Graubünden</b>

### Veränderung (in %) zum Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

-14.1	-4.1	-2.0
-2.5	6.2	2.2
-0.7	7.9	0.6
-8.4	2.8	7.9
-9.6	3.9	3.1
<b>-8.5</b>	<b>2.2</b>	<b>2.4</b>

### 2. Entwicklung Transportumsatz in % Winter 2022/23

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
<b>Durchschnitt Graubünden</b>

### Veränderung (in %) zum Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

-8.3	5.5	10.0
-0.9	14.2	15.3
2.4	11.4	6.0
-14.4	3.1	13.0
-6.1	12.9	15.3
<b>-6.9</b>	<b>8.9</b>	<b>12.6</b>

### Bemerkungen:

- Der Monitor der Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden (BBGR) umfasst 23 Bergbahnunternehmen oder 90% des Bündner Transportumsatzes.



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen






Pertinger Herde - für langhaltende Wärme

Beistellherde, Einbauherde, Herdinseln  
 Zentralheizungsherde, Pelletherde, Kombiherde  
 Kompakte Herde, rustikale Herde



[www.ofenwelten.ch](http://www.ofenwelten.ch) Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

# St. Antönien: So wurde das Tal

*A.B. Mit der Eröffnung des Laubänähus im letzten Dezember ist das kleine Talmuseum St. Antönien über Nacht zum Publikumsmagnet geworden. Doch bis es soweit war, dauerte es über 20 Jahre – eine spannende Vorgeschichte, die jetzt ein mit über 100 Dokumenten gefüllter Bundesordner erzählt.*

Der Ordner steht seit Kurzem in der Laubänähus-Bibliothek und lädt ein, darin zu blättern. Er wurde zusammengestellt von Hans Thalmann, dem früheren Stadtpräsidenten von Uster, der seit Kindsbeinen Ferien in St. Antönien verbringt und die ganze Geschichte als Berater der Talschaft miterlebt hat.

## 2002: Die Lawinen sind gebannt

Gleich am Anfang stösst man im Ordner auf eine Handnotiz vom 12. Juli 2002. Ein Stammgast findet, die Lawinen seien dank der Verbauungen gebannt und aus dem Thema könnte man doch jetzt Wert schöpfen. Die Notiz entstand in den Vorabklärungen zum Projekt «Zukunft Talschaft St. Antönien». Hans Thalmann war im Jahr zuvor vom Gemeindevorstand St. Antönien beauftragt worden, gemeinsam mit Ascharina ein Leitbild für die Talschaft zu entwickeln – in der Hoffnung, es komme später zu einem Zusammenschluss. Im Ordner folgt dann die «Lagebeurteilung Juli 2003». Als Stärke wird darin «die Lawinen sind gebannt» genannt und als Chance für die Zukunft das «Ummünzen des Themas Lawinen». Einige Jahre später nach geglückter Fusion ist im Leitbild der neuen Gemeinde vom «Lebensraum geschützt von Lawinen» die Rede.

## 2008: Ein Infozentrum am Lawinenhang?

Ein nächstes Dokument stammt aus dem Jahr 2008. Es ist eine Skizze von Jann Flütsch, die ein Haus in Schräglage mitten im Lawinenhang zeigt. Darunter die Bemerkung «Eröffnung 2010. 75 Jahre nach dem Lawinenwinter 1935». Auf einem Foto ist ein entsprechendes Kartonmodell abgebildet. Dann zeigen Dokumente, wie intensiv das Projekt weiterentwickelt wird: Eine Skizze aus dem Jahr 2011 vom Standort ob dem Meierhof mit Blick auf die umliegenden Lawinenhänge, ein Protokoll eines Workshops mit auswärtigen Fachleuten, der Entwurf einer 42-seitigen Machbarkeitsstudie, Mails zwischen Jann Flütsch und dem Architekten Gion A. Caminada, der an einer Sitzung im Postkeller teilnahm und in der Folge an der ETH eine Semesterarbeit «Informationszentrum am Lawinenhang» ausschrieb. In einem Zwischenbericht von Anfang 2016 schreibt Jann Flütsch, die Ausschreibung sei auf reges Interesse gestossen, habe aber kaum umsetzbare Vorschläge gezeitigt «Doch wir bleiben dran. Ein Lawinenhaus passt strategisch ideal nach St. Antönien. Packen wir es!?»

## 2018: «Umgang mit der Lawinengefahr» wird gelebtes UNESCO-Kulturerbe

Im Sommer 2016 wird Hans Thalmann an einen Workshop des Bundesamtes für Kultur (BAK) eingeladen. Es geht um die Vorbereitung einer UNESCO-Kandidatur «Umgang mit der Lawinengefahr» als gelebtes Kulturerbe.» Mehrmals wird St. Antö-

nien als Hotspot erwähnt, was Thalmann unverzüglich Jann Flütsch berichtet. Dieser begrüsst die Bemühungen und übergibt Thalmann die bisherigen Infozentrums-Akten. Im Herbst 2016 bereinigen das BAK und Thalmann im Dossier zuhanden der UNESCO den Passus über St. Antönien. Erwähnt werden darin auch das geplante Lawinen-Informationen-Zentrum und das Buch «Oder das Tal aufgeben» mit den preisgekrönten Aufnahmen der Lawinenverbauungen.

In einem Brief vom 16. Januar 2017 begrüsst der Gemeindevorstand Luzein die UNESCO-Kandidatur mit den Worten: «Der Umgang mit der Lawinengefahr war für die Talschaft St. Antönien lebenswichtig. Ohne die umfangreichen, ständig erneuerten Schutzeinrichtungen gäbe es die Fraktion St. Antönien gar nicht mehr. Diese grosse politische, technische und kulturelle Leistung kann nicht genug gewürdigt werden.»

Ein Jahr später beauftragt der Gemeindevorstand Luzein Hans Thalmann, das Projekt «UNESCO Tal St. Antönien» zu starten. Ziel 2035: **Im St. Antöntieral erleben Jung und Alt aus Nah und Fern mit allen Sinnen den Umgang mit Naturgefahren, wie es gestern war, heute ist und morgen möglicherweise sein wird.** Am 29. November 2018 beschliesst die UNESCO, den «Umgang mit der Lawinengefahr» ins immaterielle Kulturerbe der Menschheit aufzunehmen. Ein Signal, jetzt erst recht vorwärts zu machen. Dies belegen im Ordner die Dokumente aus dem Jahr 2019.

Im März wählt der Gemeindevorstand eine Spurgruppe und eine breit abgestützten Begleitgruppe. Deren Hausaufgaben werden im Sommer ausgewertet und bilden im Herbst die Grundlage eines Workshops im Schulhaus St. Antönien. Dessen Ergebnisse sind in einem bebilderten Dossier zusammengefasst. Und im November beschliesst der Gemeindevorstand Luzein, zwei Schwerpunkte daraus weiter zu verfolgen: Die Talgeschichte zu sichern und das leer werdende Schulhaus zu nutzen. Dabei übernimmt die Kulturgruppe St. Antönien mit ihrem Präsidenten Jann Flütsch die tragende Rolle.

## 2022: Die Idee Lawinenhaus «chunnt zBode»

Nicht weniger als 45 Dokumente von 2020 bis 2022 zeigen, wieviel es braucht, bis «eine Idee zBode chunnt» – wie Jann Flütsch jeweils zu sagen pflegt. Im Januar 2020 wird der frühere St. Antöntier Pfarrer Holger Finze als Leiter des Projektes «Kulturarchiv und Talgeschichte» gewählt. Er macht sich mit Elan an die Arbeit, sammelt Unterlagen und entwirft eine Schriftenreihe zur Talgeschichte, bringt trotz Corona bereits im Herbst 2020 seine «Geschichte der St. Antöntier Lawinen» aus dem Jahr 1988 neu heraus, skizziert, wie im Schulhaus das Thema Lawinen erlebbar gemacht werden könnte und dreht vier Kurzvideos, in denen Zeitzeugen ihre traumatischen Lawinenerlebnisse schildern. An der Generalversammlung der Kulturgruppe im Juni 2021 berichtet der Präsident, der Kanton zahle 50 000 Franken an das Projekt, das jetzt «Mit den Lawinen leben» heisst. Ein Jahr später orientiert er an der GV, im Schulhaus stehe für das Lawinenmuseum kein idealer Raum zur Verfügung. Darum habe sich der Vorstand entschlossen, das Talmuseum «Postchäller» in ein «Laubänähus / Haus der Lawinen» umzugestalten. Mit der Einladung zur Eröffnung des Laubänähus am 17. Dezember 2022 und mit den begeisterten Medienberichten darüber endet die Dokumentensammlung.

Was in diesen letzten Monaten alles geleistet wurde, darüber gibt der Ordner keine Auskunft. Doch wer sich im Laubänähus

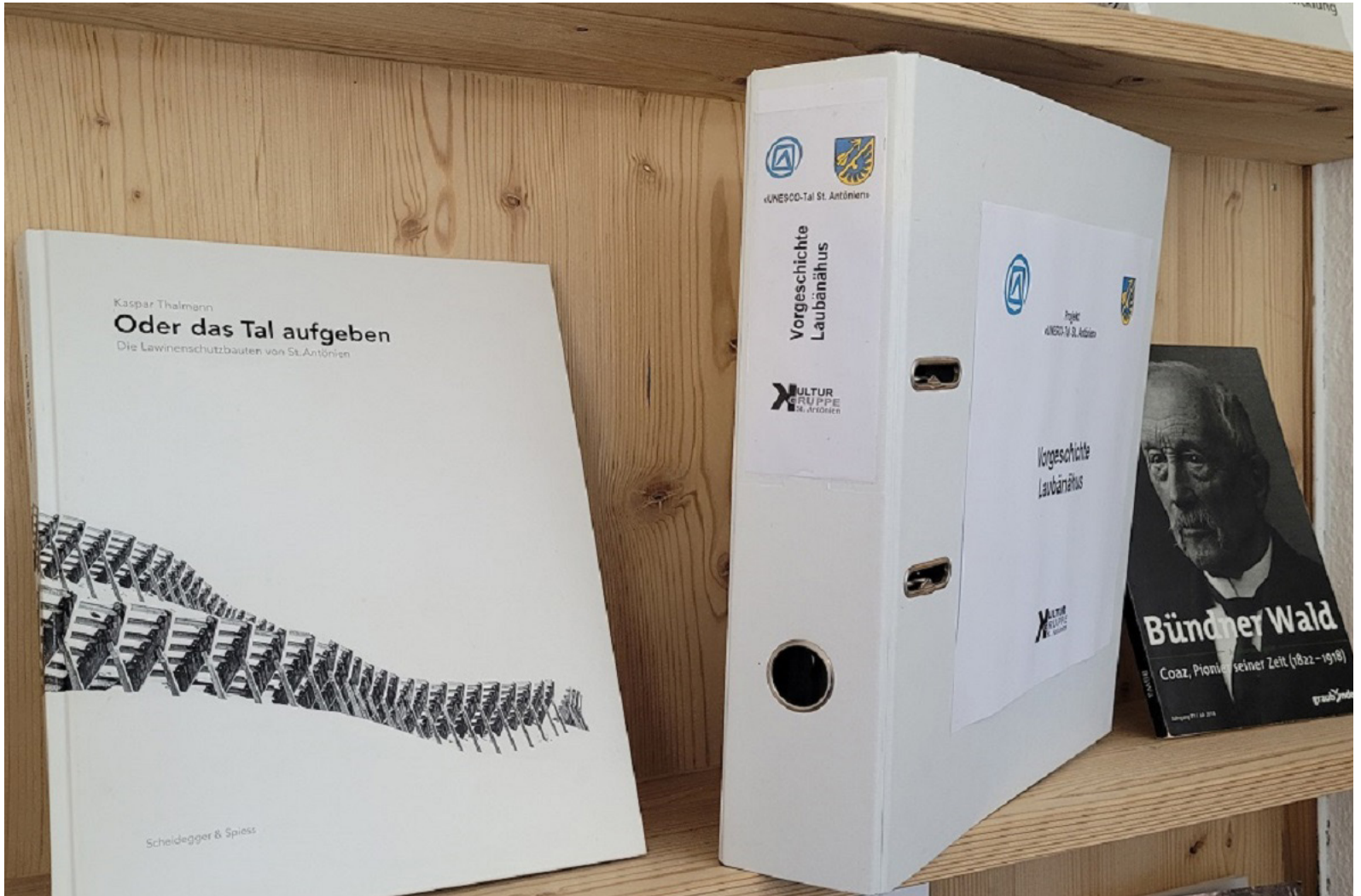


# gelebtes UNESCO-Kulturerbe

umsieht, erkennt rasch, wieviele gute Ideen, wieviel handwerkliches Geschick und wieviel unermüdlicher Einsatz dahinterstecken. Das hauseigene Kleinkino, die nachgebaute «Meierhof-Stube» mit dem Lötcher-Kachelofen, die ausgedienten Betonelemente vom Chüenihorn, begleitet von Baulärm, all das spricht für sich. Möge der Kulturgruppe ihre Einsatzfreude

erhalten bleiben. Denn auch das beste Museum muss immer wieder erneuert werden, um attraktiv zu bleiben.

Und im Dokument Nr. 72 der Vorgeschichte schlummern noch immer einige Ideen, die das UNESCO-Tal St. Antönien anpacken könnte... !



Der Ordner «Vorgeschichte Laubänähus» lädt ein, darin zu blättern. Foto zVg

**Seit 30 Jahren  
die farbigste Zeitung Graubündens  
mit den  
konkurrenzlosen Insertionspreisen!**

*Ihre Gipfel Zytig*



Golf Club  
Alvanen Bad



Jetzt buchen → [golf-alvanen.ch](http://golf-alvanen.ch)

Schnupper-  
Golfunterricht

## Peter Egli und Riitta Hemminki sind die Brutto-Sieger am 10. WETA-Cup



Die Preisgewinnerinnen und -Gewinner des 10. WETA-Cups auf einen Blick.

*D.P. Bereits zum 10. Mal ist in Alvanen Bad der WETA Cup durchgeführt worden. Das von der Firma WETA digital solutions, gesponserte Turnier ist allseits beliebt, da auch immer ein reich gedeckter Gabentisch auf die Gewinnerinnen und Gewinner des Tages wartet.*

Bei wunderschönem sommerlichem Wetter starteten die 45 Teilnehmenden in den Turniertag. Es erwartete sie hervorragende 18 Löcher mit perfekten Bedingungen für diese Jahreszeit. Dies zeigte auch das Spiel der Preisgewinnerinnen und -Gewinnern. Den Tagessieg in der Damen-Kategorie sicherte sich **Riitta Hemminki (22 Brutto-Punkte)**, in der Herren Kategorie **Peter Egli mit 28 Bruttopunkten**. Carlo Tannò gab den Spielerinnen und Spielern während der Rangverkündigung einen kleinen Einblick in die breit aufgestellte und innovative Firma WETA digital solutions. Carlo liess sich für das Turnier etwas Spezielles einfallen. Mit einem Gratis-Beratungsgespräch für die Sicherheit rund um das Zuhause, überzeugte er einige der Teilnehmenden. Im Anschluss verwöhnte der Sponsor die Gäste mit einem köstlichen und wunderschön angerichteten skandinavischen Buffet.

solutions, den Herren Carlo und Gabriel Tannò sowie Luca Tronca, recht herzlich für das grosszügige Turnier-Sponsoring, das allen einen unvergesslichen Turniertag in Alvanen Bad ermöglicht hat.

Herzliche Gratulation allen Preisgewinnerinnen und Preisgewinnern.

Ranglistenauszug des 10. WETA-Cups:

**Brutto Damen:** 1. Hemminki Riitta, Alvanen Bad 22 Pt.  
**Brutto Herren:** 1. Egli Peter, Alvanen Bad 28 Pt.

**Netto 1. Kat. (Hcp 0 - 18.4):** 1. Cunningham P., Alvanen B.41 Pt.  
2. Jäger Silvan, Domat/Ems 37 Pt.  
Berri Simon, Alvanen Bad 37 Pt.

**Netto 2. Kat. (Hcp 18.5 - PR):** 1. Breitenmoser A. Alvanen B. 38 Pt.  
2. Bosshard Philipp, Alvanen Bad 37 Pt.  
3. Ghidossi Patrizio, Alvanen Bad 35 Pt.

Der Golf-Club Alvanen Bad dankt der Firma WETA digital

**Netto Junioren:** 1. Cadosch Jan, Alvanen Bad 32 Pt.

# Regionaler Liegenschaftsmarkt

über 45'000 Leserkontakte!

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für perfekten Betrieb**  
wir sind 24h für Sie unterwegs

## Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz**

- **Liebe Davoser, suche Archivraum** (Abstellraum, Garagenbox, Keller), trocken, abschliessbar, ca. 12 bis 30m<sup>2</sup>. Freue mich auf Angebote oder Hinweise. Dankeschön :-)  
A. Wilhelm 079 629 40 44
- Zu vermieten in Davos Platz: **Einstellplatz in der Garage** des Hotels Europe, für 130 Fr. pro Monat.  
Tel 079 348 57 82
- **Suche 3-Zi.-Whg. oder grösser**, max. 1250 Fr. mtl. inkl. NK. Und ich suche gegebenenfalls **Nachmieter für 1,5-Zi.-Whg.** in Klosters für 1000 Fr. mtl. inkl. NK. C. Zanetti,  
076 531 64 24

## Fundgrube

- **Autoanhänger mit abnehmbarem Verdeck**, auch für Schmalvieh geeignet, Topzustand.  
Tel. 081 422 25 96
- **Sammlung der grossen Meister der Malerei**, 100 St. „The Masters“, alle für 20 Fr.  
Tel. 079 714 07 34
- **Videokassetten digital**: Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!  
Walter Bäni 079 723 84 42
- **Bücherantiquariat**: 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie **div. LP's der goldenen 80er und 70er**.  
079 629 29 37
- **Günstige Occ.: Aebli-Rasenmäher** (Benziner) zu verkaufen für 150 Fr. (muss abgeholt werden).  
Tel. 079 629 29 37

  
MÜLLER  
FAMILY  
OFFICE  
Immobilien Kunst  
Vermögensverwaltung



## Wir suchen IMMOBILIEN in Davos und Klosters

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.  
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58  
info@muellerfamilyoffice.ch  
www.muellerfamilyoffice.ch

Müller Family Office AG  
Neugasse 1  
9000 St. Gallen

Niederlassung Davos  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf

## Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz**

IHR VERSICHERUNGSBROKER  
**MEHR SCHUTZ.  
MEHR SERVICE.  
NEU IN DAVOS.**



**ANDREA MARK**

Broker Consultant  
T 079 611 12 28 | [andrea.mark@graf-vb.ch](mailto:andrea.mark@graf-vb.ch)

AGENTUR DAVOS  
Graf & Partner AG Versicherungsbroker

T 058 501 00 00  
[graf-versicherungsbroker.ch](http://graf-versicherungsbroker.ch)

Hundesport



Agilitygruppe  
SC-/OG Davos Laret

## Agility-Leiter gesucht

Interessiert?  
Infos und Kontakt unter



[www.hundeclub-laret.ch](http://www.hundeclub-laret.ch)

rehaklinik  
**SEEWIS**



## Pächterin / Pächter gesucht

Das Restaurant Schlössli in Seewis freut  
sich auf DICH / EUCH

**GASTGEBER MIT HERZBLUT**  
an einem atemberaubenden Arbeitsplatz

Neugierig?  
Weitere Informationen:



[www.schloessli-seewis.ch](http://www.schloessli-seewis.ch)



Werden Sie Teil unseres Precise Team als

**Housekeeping Mitarbeiter (w/m/x) – zu 100%**  
**Frühstücks Mitarbeiter (w/m/x) – zu 60%**

in unserem Precise Tale Seehof Davos

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.  
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:  
[bewerbung@seehofdavos.ch](mailto:bewerbung@seehofdavos.ch)



Textilreinigung · Wäschepflege

## Suche Nachfolger:in

Infolge Pensionierung suche ich per  
Ende 2023 oder nach Vereinbarung  
einen Nachfolger:in für eine gut  
geführte Textilreinigung/Wäschepflege  
mit gepflegtem Kundenstamm.

Freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Claudio Cajacob / Geschäftsinhaber

Tel. 079 695 04 58 / [topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

HOTEL EDELWEISS  
DAVOS



Wir suchen:

## Rezeptionist/-in, 100%

ab Mai 2023 – unbefristet

Sie arbeiten selbstständig an der Rezeption und sind zuständig für die Betreuung der Gäste von der An- bis zur Abreise. Sie sind es gewohnt Check-ins und Check-outs professionell und freundlich abzuwickeln. Sie bearbeiten E-Mails, bedienen das Telefon und können selbstständig Offerten, Reservationen und Gästeanliegen beantworten. In stressigen und hektischen Situationen behalten Sie einen kühlen Kopf und sind zuständig für die täglichen, abwechslungsreichen Aufgaben und Arbeiten. Sie sind informiert über das Freizeitangebot in Davos und informieren die Gäste kompetent und individuell.

Sie haben bereits mehrere Jahre Erfahrung an der Rezeption sammeln können und sind sich der vielseitigen Arbeiten in einem mittelgrossen Betrieb bewusst. Deutsch ist Ihre Muttersprache und Sie sprechen und schreiben fließend Englisch (französisch oder auch italienisch von Vorteil). Ausserdem verfügen Sie über sehr gute Kenntnisse in Word, Excel und auch Outlook.

Es erwartet Sie ein junges, modernes Arbeitsklima und eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem lebhaften und herzlichen Betrieb.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen  
Bewerbungsunterlagen an: Jenny Naumann – [direktion@edelweiss-davos.ch](mailto:direktion@edelweiss-davos.ch)

Hotel Edelweiss Davos  
Rossweidstrasse 9  
7270 Davos Platz



Wir suchen:

## Rezeptionist/-in, 100%

ab Mai 2023 – unbefristet

Sie arbeiten selbständig an der Rezeption und sind zuständig für die Betreuung der Gäste von der An- bis zur Abreise. Sie sind es gewohnt Check-ins und Check-outs professionell und freundlich abzuwickeln. Sie bearbeiten E-Mails, bedienen das Telefon und können selbstständig Offerten, Reservationen und Gästeanliegen beantworten. In stressigen und hektischen Situationen behalten Sie einen kühlen Kopf und sind zuständig für die täglichen, abwechslungsreichen Aufgaben und Arbeiten. Sie sind informiert über das Freizeitangebot in Davos und informieren die Gäste kompetent und individuell.

Sie haben bereits mehrere Jahre Erfahrung an der Rezeption sammeln können und sind sich der vielseitigen Arbeiten in einem mittelgrossen Betrieb bewusst. Deutsch ist Ihre Muttersprache und Sie sprechen und schreiben fließend Englisch (französisch oder auch italienisch von Vorteil). Ausserdem verfügen Sie über sehr gute Kenntnisse in Word, Excel und auch Outlook.

Es erwartet Sie ein junges, modernes Arbeitsklima und eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem lebhaften und herzlichen Betrieb.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Jenny Naumann – [direktion@edelweiss-davos.ch](mailto:direktion@edelweiss-davos.ch)

Hotel Edelweiss Davos  
Rossweidstrasse 9  
7270 Davos Platz



Mc PaperLand ist eines der führenden Schweizer Unternehmen in der Papeteriebranche. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Privat- und Geschäftskunden individuell zu beraten und mit unseren Artikeln zu begeistern. Nebst unserem klassischen Angebot an Büroartikeln, überzeugt unser Sortiment mit diversen Geschenken, Bastel-, Partyartikeln und vielem mehr. Werden Sie Teil der über 25-jährigen Erfolgsgeschichte. Wir freuen uns auf Sie.

## Ferienjob gesucht?

auf Stundenbasis im Einkaufszentrum Rätia Center, 7270 Davos Platz  
befristet für unseren Outletverkauf vom 10. Juli 2023 bis 5. August 2023

### Ihre Aufgaben

- Die Kundenberatung und der Verkauf
- Bedienung der Kasse
- Wareneingangskontrolle und das Versorgen der Artikel auf der Verkaufsfläche
- Sicherstellen der Sauberkeit und Ordnung

### Ihre Kompetenzen

- Erfahrung im Verkauf
- Verkaufsfair
- Flexibilität
- Das 18. Lebensjahr erreicht

Unser Unternehmen setzt auf eine sorgfältige Einarbeitung, einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag sowie auf ein dynamisches und motiviertes Team. Warten Sie nicht und bewerben Sie sich noch heute. Gerne erwarten wir Ihre vollständige Bewerbung vorzugsweise elektronisch.

Mc PaperLand, Andreas Kümín AG,  
Daniela Mätzler, Betti 52, 8856 Tuggen

[personal@mcpaperland.ch](mailto:personal@mcpaperland.ch)  
[www.mcpaperland.ch](http://www.mcpaperland.ch)

## Transporte Kranarbeiten Arbeitsbühnen Schneeräumung **frei** DAVOS

Zur Ergänzung unseres motivierten Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Chauffeur Kat. C / E

in Jahresstelle zu 100 %

#### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Kundenarbeiten LKW / LKW-Kran / Muldenfahrzeuge
- Bedienen von Teleskopstapler
- Bedienen von Baumaschinen (Bagger / Pneu Lader)
- Winterdienst (auch an den Wochenenden/Nacht)
- Mithilfe bei Werkstattarbeiten / Pflege der Fahrzeuge
- Mithilfe div. Handarbeiten bei verschiedenen Arbeiten
- Direkter Kundenkontakt
- Administrative Arbeiten (Rapportwesen)

#### Wir erwarten:

- Führerschein Kat. C/E
- Erfahrung als Chauffeur/In im Bausektor
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort & Schrift
- CZV-Ausbildung / Kurse
- Kranprüfung Kat. A von Vorteil
- Zuverlässige Arbeitsweise

#### Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Arbeitsstelle mit zeitgemässer Entlohnung
- Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Kollegiales, engagiertes und kompetentes Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Herr Dominik Frey steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne unter 079 707 29 69 zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Frei Transporte Davos AG  
Hofstrasse 11, 7270 Davos Platz  
oder an [df@freitransporte.ch](mailto:df@freitransporte.ch)

## Transporte Kranarbeiten Arbeitsbühnen Schneeräumung **frei** DAVOS

Zur Ergänzung unseres motivierten Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Mechaniker / Chauffeur Kat. C/E

in Jahresstelle zu 100 %

#### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterhalt / Reparaturen am eigenen Fuhrpark
- Organisation der Werkstatt / MFK Termine
- Kontrolle und Beschaffung von Ersatzteilen
- Kundenarbeiten mit LKW
- Bedienen von Teleskopstapler und Baumaschinen
- Winterdienst (auch an Wochenenden / Nacht)
- Administrative Arbeiten

#### Wir erwarten:

- Abgeschlossene Lehre als Landmaschinen – oder Lastwagenmechaniker
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort & Schrift
- Bereitschaft den Führerschein Kat. C/E zu erwerben (inkl. CZV-Ausbildung)
- Zuverlässige Arbeitsweise

#### Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Arbeitsstelle mit zeitgemässer Entlohnung
- Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Kollegiales, engagiertes und kompetentes Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Herr Dominik Frey steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne unter 079 707 29 69 zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Frei Transporte Davos AG  
Hofstrasse 11, 7270 Davos Platz  
oder an [df@freitransporte.ch](mailto:df@freitransporte.ch)



Bergfrühling im Sertigtal.

Foto snow-world.ch / Marcel Giger

## Jetzt ist Pflanzzeit!

Zur Verschönerung und Gestaltung von Garten und Umgebung bieten wir Ihnen eine reiche Auswahl an Pflanzen unterschiedlicher Grössen an:

*Fichten, Lärchen, Arven, Berg- und Legföhren, diverse Laubbäume, Sträucher sowie Stauden, Obstbäume, Rosen, Bodendecker und Beerensträucher.*

Beratung und Verkauf auch am Samstag!

Gutscheine als Geschenkidee!



Markus Zoja, Im Schwaderloch 10  
7250 Klosters  
Tel. 081 422 25 84 / 078 682 2012  
E-Mail: markus.zoja@bluewin.ch

A261878

# Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/ Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren, Zinn, Kupfer  
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste  
Preise!

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter<sup>+</sup>

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 221 36 04  
christian.floess@az-handel.ch

Tägliche News aus der  
Gipfel-Region  
auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

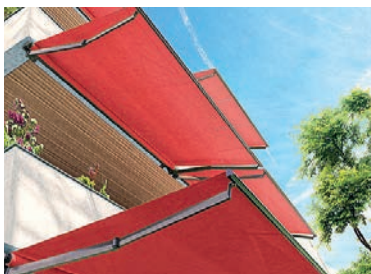


www.stobag.ch

## Sonnenstoren mit 20% Produkte-Rabatt

(bis Ende April 2023)

Modell und Abmessung nach Mass



**Beispiel:** Einzelmarkise  
 Mod. AZUR 4.00 x 2.50m, Handkurbel, statt Fr. 2'170.00 für Fr. 1'736.00  
 Schutzdach optional, statt Fr. 460.00 für Fr. 398.00  
 Gestell mit 14 Standardfarben. Tuch aus umfangreicher Kollektion.

**Beispiel:** Objektmarkise für Mehrfamilienhäuser, ab min. 5 Stk. Markisen  
 Mod. AZUR 3.50 x 1.50 m, Handkurbel, statt Fr. 1'690.00 für Fr. 1'090.00  
 Gestell alugrau oder weiss. Tuch aus umfangreicher Kollektion.

**Richtpreise:** Montage Einzelanlage ab Fr. 580.00  
 Montage Objektstoren ab Fr. 240.00  
 Elektromotor mit Stecker ca. Fr. 250.00

**Preiseangaben:** inkl. unverbindliche Besichtigung und Beratung vor Ort  
 exkl. 3% Transport und 7.7% Mehrwertsteuer  
 Lieferfristen ca. 4-7 Wochen, je nach Produkt

Prospekte, kompetente Beratung und Angebote erhalten Sie bei:



Metallbau mit Qualität

Verglasungen & Sonnenschutz

Telefon 081 420 10 20  
 metallbau@salzgeber.ch  
 Dischmastrasse 7  
 7260 Davos Dorf  
 www.salzgeber.ch

Tuchwechsel, Motorisierung, Service und Reparaturen sind ebenfalls möglich.

Diä muasch gläsa ha:

## Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz

## Seit 30 Jahren Ihre Gipfel Zytig

die Zeitung mit den  
konkurrenzlosen Insertionspreisen!

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



## Pertinger Herde - für langhaltende Wärme

Beistellherde, Einbauherde, Herdinseln  
 Zentralheizungsherde, Pelletherde, Kombiherde  
 Kompakte Herde, rustikale Herde



# Migration in die Schweiz: Bundesrat rechnet bis Ende dieses Jahr mit 30 000 neuen Flüchtlingen

Nationalrat Andreas Glarner präsentierte an einer SVP-Veranstaltung kürzlich die (selbst redenden) «Fakten» zur Migration (Teil 2):

### Prognose BFS

Quelle: BFS, Szenario hoch

2021 = 8.77 Mio. Einwohner

2034 = **10.55 Mio. Einwohner**

2050 = 11.38 Mio. Einwohner

### Stand per 31.12.2022

Quelle: SEM / Schätzung

- ~ 9'000'000 Personen
- davon ~26% Ausländer
- davon > 100'000 SansPapier

### was bedeutet + 67'000 Einwohner ?

Anzahl	Was
29'000	Wohnungen
134	Aerzte
318	Krankenbetten
502	Krankenschwestern
35	Zahnärzte
251	Schulklassen
61	Schulhäuser
35'175	Auto
17%	KKW Mühleberg
1	Gefängnis
1	Bezirksgericht

### Vergleich Einwanderung 2020 EU-CH

Quelle: Eurostat, 2020  
Letzte verfügbare Zahlen

CH 16.1 / 1'000 Einwohner  
EU Ø 4.3 / 1'000 Einwohner

### Einwanderungsgründe 2021

Quelle: Zemis

Kategorie	EU/EFTA	Drittstaaten	Gesamt
Erwerbstätigkeit	93%	7%	66 972
Aus- und Weiterbildung	46%	54%	16 184
Ohne Erwerbstätigkeit	88%	12%	5 868
Familiennachzug	48%	52%	40 054
Übertritte aus dem Asylbereich	100%	0%	8 259
Ohne Angabe/Übrige Zugänge	19%	81%	4 212

### Fachkräfte ?

G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion Dezember 2021

Funktion	Anteil
Fachfunktion	65,2 %
Hilfsfunktion	26,7 %
Kaderfunktion	5,7 %
Übrige	2,5 %

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch